

## Petra Reichmann zum zweiten Mal ISPU-Weltmeister

Bericht von Peter Lienhard

Die PSK OG Südharz e.V. - Großwechslungen feiert dieses Jahr ihr 25 jähriges Bestehen. Dies war Grund genug die 24. ISPU-WM zu organisieren und in Großwechslungen durchzuführen. Vom 22. - 25. Oktober war die Schnauzerwelt in Großwechslungen zu Hause.

66 HF aus 10 Nationen stellten sich dem internationalen Richterkollegium. Für die Fährte war Frau Renate Hummel aus Deutschland, für die Unterordnung Herr *Albert Ritter* aus Österreich und für den Schutzdienst Herr *Theodor Krajci* aus der Tschechischen Republik zuständig.

Für Deutschland starteten nach zunächst 36 gemeldeten HF schlussendlich 32 HF, davon 14 Starter zum 1. Mal auf einer WM.

Für uns begann die WM, wie gewohnt, mit einer HF-Besprechung am Mittwochabend. Leider waren wieder, auch wie gewohnt, nicht alle Teilnehmer anwesend, aber es sind halt immer die Gleichen! Ich gab die ersten Anweisungen betr. Tierarztkontrolle, Aufstellung zum Einmarsch und dergl. bekannt. Es wurden bereits die ersten Fragen gestellt, die ich bei der Mannschaftsführerbesprechung vorbringen sollte.

Der Donnerstag begann für uns mit der Tierarztkontrolle und ab 11:15 Uhr mit dem freien Training. Die HF trainierten nach dem von mir ausgearbeiteten Zeitplan.

Der Nachmittag brachte nach den Probehunden ein Novum für eine ISPU-WM. Der Helfer im 2. Teil wurde ausgetauscht, ebenso der Ersatzhelfer. Es wurde kurzfristig ein anwesender tschechischer Helfer für den Teil 2 eingesetzt.

Dies führte zu fast tumultartigen Protesten unter deutschen Zuschauern, wodurch auch z.T. Hundeführer angesteckt wurden. Es wurden Stimmen laut, dass alle deutschen Teilnehmer aus Solidarität zu den deutschen Helfern diese Entscheidung boykottieren und geschlossen von der Prüfung zurücktreten sollen.

In einer kurzfristig einberufenen Mannschaftsführerbesprechung wurde die Entscheidung von LR *Krajci* für den tschechischen Helfer akzeptiert. Ich bekam den Auftrag, sofort eine endgültige Entscheidung der deutschen Teilnehmer herbei zu führen. Die Abstimmung, ob Deutschland an der 24. ISPU-WM teilnimmt oder nicht, fiel mit 20 zu 12 Stimmen für eine Teilnahme aus. Damit war klar, alle 32 deutschen HF traten ab Freitag zu den Wettkämpfen an.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl begannen die Vorführungen im Stadion unter Flutlicht bereits um 6:30 Uhr. Die Abfahrt der Fährtengruppen begann ab 07:15. Sie wurden von Fährteneinweiser *David Buss*, und *Renate Hummel*, der Leistungsrichterin in Abteilung A, empfangen. Das Fährtenengelände war vom Leiter der Organisation, *Guido Schulze*, bestens ausgesucht.

13 deutsche Teilnehmer begannen mit vorzüglichen Leistungen in der Fährte, 4 HF konnten sich über ein V in der Unterordnung freuen und *Petra Reichmann* mit Hataro vom Lindelbrunn errang als Einzige mit 97 Punkten im Schutzdienst ebenfalls ein V.

*Silke Stephan* mit Kara Mia vom Lindelbrunn hatte aus der Fährte 99 Pkt. und startete am Samstagmorgen noch bei Flutlicht die Unterordnung und den Schutzdienst. Mit 97 Pkt. in B und 93 Pkt. in C, also mit einem Gesamt-V mit 289 lag sie lange weit in Führung. *Silke* legte mit diesem Gesamtergebnis die Messlatte sehr hoch und es war klar, dass sie später sehr weit vorne wieder zu finden ist.

Als nächster der deutschen Hoffnungsträger wurde *Dennis Bernsee* mit Bodo vom Hexenwald fertig. Er brachte ebenfalls 99 Pkt. aus der Fährte und machte in B und C 90 Minuten später jeweils 93 Punkte. Somit lag er mit gesamt 285 Pkt. zunächst auf Platz 2.

Absolute Stille herrschte im Stadion als *Petra Reichmann* mit Hataro vom Lindelbrunn zur Unterordnung antrat. *Petra* hatte in der Fährte am Freitag auch 99 Pkt. erarbeitet. Was macht Hataro heute in der Unterordnung? Jeder dachte an die VDH-DM in Rottweil als Hataro zum Dauerbeller wurde. Was lässt er sich heute einfallen? Nichts! Hataro war still und zeigte eine ruhige, konzentrierte Freifolge. Mit geringen Abstrichen zeigte Hataro eine absolut saubere Unterordnung, welche von LR *Ritter* mit einem V und 96 Pkt. belohnt wurde. Hochspannung lag über dem Stadion als *Petra* mit Hataro 90 Minuten später zum Schutzdienst antraten. In gewohnter Weise zeigte Hataro seinen Kampftrieb und seine Härte. LR *Krajci* gab das einzige V des Wettkampfes mit 97 Punkten. *Petra* lag somit mit 292 Punkten fast uneinholbar an der Spitze des Zwischenergebnisses.

Am Samstagabend zeichnet sich dadurch bereits eine sehr starke Führungsgruppe deutscher Hundeführer ab. *Petra*, *Silke* und *Dennis* verbuchten für die Mannschaftswertung zusammen 866 Punkte. Das war das höchste Mannschaftsergebnis seit 1995. Damit war eigentlich der Titel des Mannschaftsweltmeisters bereits sicher.

*Katja Schneider* mit Rion vom Elberfeld, *Gerhard Schweizer* mit Nisha vom Hatzbachtal, *Michael Wolf* mit Hennes vom Lindelbrunn, *Anett Röder* mit Sharly con todos-los-santos, *Renate Rank* mit Dustin vom Sonnenhof, *Uwe Wolz* mit Urban vom Hatzbachtal, *Martina Moormann* mit Lara von Elberfeld, *Jenny Hüffer* mit Cuba von Schill, *Kurt Steppke* mit Horst vom Lindelbrunn und *Sabine Audretsch* mit Gepetto vom Hatzbachtal zeigten mit ihren Hunden alle eine Leistung die sich im SG-Bereich befanden. Extra zu erwähnen sei noch *Uwe Wolz*, der mit seinem Urban die höchste Unterordnung des Wettkampfes mit 98 Pkt. lief.

Der Samstagabend ging mit einem super organisierten Bunten Abend über die Bühne. Beste Laune war bei den Hundeführern die schon fertig waren zu spüren, etwas verhaltener zeigten sich die Sportler, die am Sonntag noch ran

mussten. Die Wettkämpfe versprachen Spannung bis zum letzten Hund am Sonntag. Rein rechnerisch konnte *Michael Wolf* und der Norweger *Marius Hauge Petra Reichmann* noch gefährlich werden. *Marius Hauge* startete als letzter HF des Wettkampfes. Als Pasco in der Unterordnung etwas patzte, brach im Fan-Club von *Petra* der Jubel aus. Jetzt war endgültig klar, der ISPU-Weltmeister 2015 heißt zum zweiten Mal *Petra Reichmann* mit Hataro vom Lindelbrunn. Herzlichen Glückwunsch an *Petra Reichmann* mit Hataro vom Lindelbrunn.

Ich möchte als Mannschaftsführer von Deutschland den Siegern *Petra Reichmann, Silke Stephan* und *Lars Olsson* meinen herzlichen Glückwunsch zu den Platzierungen aussprechen. Ebenso gilt mein Glückwunsch der deutschen Mannschaft *Reichmann, Stephan und Bernsee* sowie den platzierten Mannschaften aus Schweden und der Schweiz.

Dem Ausrichter unter der Leitung von *Guido Schulze* sage ich im Namen der Deutschen Hundeführerinnen und Hundeführer ein herzliches Dankeschön

Ebenfalls danken möchte ich „meiner“ Mannschaft, das heißt, meinen 32 Hundeführerinnen und Hundeführern, welche die deutschen Farben würdevoll vertreten haben.

Danke und viel Erfolg im neuen Sportjahr bis zum Wiedersehen im Oktober 2016 in Langenthal in der Schweiz.

*Peter Lienhard*  
*Mannschaftsführer*  
*PSK – Team Deutschland*